

Donnerstag den 11. Dezember 1909.

Aufklärung! Lavasine, diesejenige Erfindung, ein Präparat zum Waschen der Hände ohne Wasser, Seife und Gaudium, bei dessen Anwendung die Hände nicht nur ganz sauber, sondern auch sofort vollständig trocken werden, gehört zu den größten Erfindungen der Jetztzeit. Lavasine ermöglicht, überall den nötigen Erfolg für Wasser, Seife und Gaudium zu haben. Da das Präparat nicht nur reinigt, sondern im Moment auch trocknet, so ist dasselbe für Millionen Menschen, die an Schwächheiten leiden, ein geradezu unentbehrliches Bedürfnis. Lavasine ist aber auch ein ideales Vorbeugungsmittel gegen aufsteigende Gase und macht die Haut zart und geschmeidig. Lavasine ist eine dieser perfizierten Paste in Tuben, von der man, sobald man diese anwenden will, ein wenig in die Hand drückt und wie beim sonstigen Waschsprozess über die Hände verreibt. Wirkung geradezu verblüffend! Bitte probieren Sie. Lavasine ist erhältlich in Tuben a 25 Pfg. in Drogen-, Parfümerie-, Seifen- und besseren Feinwaregeschäften. Engrosvertrieb durch E. Broschek, Halle a. S., Kronprinzenstraße 35.

Deutscher Reichstag.

Das Haus und die Tribünen sind sehr gut besetzt. Am Bundesratsliche: Reichsanwalt von Wetjmann Kollweg, Delbrück, v. Schöen, v. Tirpitz, Kräfte, Dornburg, Bernuth, v. Neering, v. Söde, Dr. Schulz. Präsident Graf zu Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 1/2 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die erste Etatsliste. Reichsanwalt Dr. v. Wetjmann Kollweg: Meine Herren, der Etat, in dessen Beratung wir heute eintreten, ist mit besonderer Sorgfalt aufgestellt. Die Einnahmen sind so veranlagt, daß sich nach menschlicher Voraussicht das Amt mit dem Soll decken wird. Allen Anforderungen für die Aufrechterhaltung unserer Wehrmacht ist Genüge getan. Allgemeine Rücksicht war es, in keinem Bereich das Maß des unbedingten Notwendigen zu überschreiten. Der Anteil der Einnahme ist, soweit irgend möglich, eingetrennt worden. Mit den Regierung werden die Parteien darin übereinstimmend, daß es unsere erste Aufgabe ist, dem Reiche eine solide Finanzlage zu sichern. (Sehr richtig!)

nach positiver Mitarbeit aus, aber gar ängstliche Sorge um die Schaffung einer momentanen parlamentarischen Majorität, sondern die Lebensregung, daß es einen Ausgang gibt, den die Volksgemeinschaft lebendigen Willens unterliegt, und die Gewissheit, daß dieser Ausgang auch die jetzigen Irrer und Wirren überdauern wird. (Sehr. Beifall rechts und im Zentrum, Unruhe links.) Staatsminister v. Bernuth: Der Vordrucksatz, den ich Ihnen vorzulegen habe, enthält ein sehr reichhaltiges Material über die geplante finanzielle Entwicklung. Es wird meine Aufgabe sein, dafür zu sorgen, daß solche Finanzangelegenheiten in Zukunft vermieden werden. Die Materialfrage geht um die zu gestalten, wie es die Leistungsfähigkeit und Zahlungsbereitschaft der Bundesstaaten zuläßt. Die Bundesstaaten sind durch den jetzigen Zustand beunruhigt, und die Reichsfinanzen sind dadurch in Unruhe gebracht worden. Die wirklich eingehenden Materialbeiträge müssen eine feste Basis bilden, an die sich die Einbauarbeiten anlehnen hat. In den letzten Monaten macht sich ein gewisses Ansehen der Einnahmen, sowie eine langsame Aufwärtsbewegung unterer Konjunktur bemerkbar. In der Abklärung der Rolle und neuen Steuern müssen wir vorwärts verfahren. Darüber ist man sich bereits beim Erlaß der Steuererlasse einig, gemein, daß der Beherrschungszustand sich nicht schon in den ersten Jahren ergeben wird. Für 1910 erwarten wir 800, für 1909 850 Millionen. Was wir sehen haben, wie die Steuererlässe sich in der Ausführung gestalten werden, müssen wir in der Abklärung von Ausgaben, die den Rechnungsergebnissen nach vorläufige festzustellen sind, von 520 Millionen her, um den Bedarf nicht zu sehr zu belasten, nicht auf einmal auf den Markt geworfen, sondern möglichst verteilt werden. Bei der Verteilung des Etats haben wir den Grundabzug malen lassen, seine Ausgaben ohne Deduktion. Der Ihnen vorliegende Etatentwurf macht keinen Anspruch auf Vollkommenheit, ich wünsche nicht, weil er das erste Glied einer neuen Reihe ist. Unsere Finanzverwaltung befindet sich auf einem Scheitelpunkt, an dem die verschiedenen Regierungen der Welt zu stehen, aber noch nicht ohne Sorgen und Entwürfen ist, aber doch auf festen, fruchtbareren Boden treten wird. (Bravo rechts.)

v. Bülow, erreicht hatte, war die Folge, daß der neue Reichsanwalt das Amt übernommen hat, der mit uns das Verengte gegen das Zentrum machte. Die veränderte politische Situation kommt in dem neuen Präsidium zum Ausdruck. In der gemeinsamen Arbeit auf dem Gebiete der sozialen und juristischen Gesetzgebung werden wir uns gern beteiligen. Dem vorliegenden Etat können auch wir das Lob spenden, daß er auf Sparsamkeit aufbaut ist. Die Tribünenpolitik, die in der Abklärung betont wird, findet unsern Beifall. Wir hoffen, daß die Umänderung an England immer größeren Boden finden wird. Wir freuen uns über die aufblühende Tätigkeit aller Reichstagsmitglieder. Der Reichstag in Amerika, bebauter aber die abwärts gerichtete über die Weltbevölkerung. Für feindliche Gesinnung gegenüber dem Katholizismus entfalten die Voraussetzungen. Erörterung über die neuen Steuern betrifft nicht nur in liberalen und sozialdemokratischen Kreislagen, sondern auch in denen der Konservativen und des Zentrum. Von höchstem Interesse für alle deutschen Patrioten ist die Frage des preussischen Wahlrechts. (Sehr richtig!) Bei der nächsten Steuerreform wird die Verengungspolitik nicht zu umgehen sein und es ist notwendig, daß das Reich bald seine Hand darauf legt. Wir werden unsere eigene Politik machen, ohne ein tatsächliches Zusammengehen mit der Freinahrung abzulehnen. Wir wollen eine Politik, die von der Verantwortung des Volkes getragen wird, dem sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt gehört die Zukunft. Dieser Erkenntnis wird sich auch die Sozialdemokratie für die Dauer nicht verschließen können. (Sehr. Beifall bei den Nationalliberalen.)

Nächstes wird die Weiterberatung auf Freitag 1 Uhr vertagt. Sitzung 5 1/2 Uhr.

Eltern,

deren Kinder nicht so geistig, wie sie es möchten, kultiviert sind, wie es sich nach dem Beispiel von Scott's Emulsion machen. Sie werden keine Mühe haben, den Eltern des Tuberkulose zu geben, denn gerade Kinder sind der läßt sich schon aufwachtend ist.

Siehe auch Kinder haben sich durch Scott's Emulsion



Scott's Emulsion wird von uns ausgedehnt, in welcher Form, und man sollte sich nicht ohne Grund loben, was in vorliegenden Fällen gehört die Zukunft. Von höchstem Interesse für alle deutschen Patrioten ist die Frage des preussischen Wahlrechts. (Sehr richtig!) Bei der nächsten Steuerreform wird die Verengungspolitik nicht zu umgehen sein und es ist notwendig, daß das Reich bald seine Hand darauf legt. Wir werden unsere eigene Politik machen, ohne ein tatsächliches Zusammengehen mit der Freinahrung abzulehnen. Wir wollen eine Politik, die von der Verantwortung des Volkes getragen wird, dem sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt gehört die Zukunft. Dieser Erkenntnis wird sich auch die Sozialdemokratie für die Dauer nicht verschließen können. (Sehr. Beifall bei den Nationalliberalen.)

Scott's Emulsion wird von uns ausgedehnt, in welcher Form, und man sollte sich nicht ohne Grund loben, was in vorliegenden Fällen gehört die Zukunft. Von höchstem Interesse für alle deutschen Patrioten ist die Frage des preussischen Wahlrechts. (Sehr richtig!) Bei der nächsten Steuerreform wird die Verengungspolitik nicht zu umgehen sein und es ist notwendig, daß das Reich bald seine Hand darauf legt. Wir werden unsere eigene Politik machen, ohne ein tatsächliches Zusammengehen mit der Freinahrung abzulehnen. Wir wollen eine Politik, die von der Verantwortung des Volkes getragen wird, dem sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt gehört die Zukunft. Dieser Erkenntnis wird sich auch die Sozialdemokratie für die Dauer nicht verschließen können. (Sehr. Beifall bei den Nationalliberalen.)

Abg. v. Hertling (Ztr.): Von einem völligen Kiasse der Steuerpolitik zu sprechen, ist eher ein Janus- oder Perseus-bleibung. Wir haben den Eindruck, daß ein gewisses Bewußtsein ist, daß die Finanzreform als eine erfolgreiche angesehen ist. (Sehr richtig!) Mit Verwunderung haben wir von dem Marfoll-Abkommen mit Frankreich Kenntnis genommen. Das der Druck bisher stets ein Fort des europäischen Friedens geblieben ist, beweist die Situation des letzten Jahres in Oesterreich. Die Staatsgefahr ist abhand, sobald es klar wurde, daß Deutschland zu Oesterreich halte. Bündnisse sind zwar, wenn unter Verhältnis zu England nicht nur falsch, sondern freundschaftlich werden möge. In letzter Zeit hat sich bei uns eine ungläubige Steuerhege gezeigt, namentlich hinsichtlich der Erbschaftsteuer. Wir hoffen, daß bald wieder eine normale Rechtsbildung eintreten wird. Die verschiedenen Staatsoffen sind als ungenügend zur Befriedigung der höchsten Staatsbedürfnisse. Die drei Ungleichheiten will unter Zuhilfenahme abheben. Wir sind der Ansicht mit dem Reichsanwalt, daß keine Politik der Senation zu pflegen ist. (Beifall im Zentrum.)

Abg. v. Wittenberg (sonst.): Die einseitigen Worte des Reichsanwalters über die notwendige Stetigkeit unserer Politik finden durchaus unsern Beifall. Ich hoffe, daß die heutigen Verhandlungen zur Aufklärung beitragen, und daß die Kämpfe der Vergangenheit aufhören werden, damit wir den Aufgaben der Zukunft uns umwenden können. Abg. v. Bismarck (nult.): Den Vorwurf, daß wir eine antinationale Haltung bei der Reichsfinanzreform eingenommen hätten, weise ich zurück. Wenn die Konventionen den Vorwurf erheben, daß wir bei der Abklärung nicht die Interessen des Vaterlandes im Auge gehabt hätten, so berechnen die ihre eigenen Interessen mit denen des Vaterlandes. Wir haben bei der Finanzreform an der feierlichen Erklärung der Regierung teilgenommen. Ohne die Erbschaftsteuer keine Finanzreform. (Sehr richtig! links) Es ist durchaus falsch, wenn man dem Vorliegen des Reichsanwalters, nachdem das Zentrum sein Ziel, den Etat des nächsten Jahres zu verhandeln.

Günstiger Einkauf ist Vorbedingung für billigen Verkauf!

Maunterbrochen an mich heranretende Angebote von selten der Fabrikanten, die aus irgend welchen Gründen gewillt sind, ihre Lagerbestände gegen sofortigen Abverkauf zu verkaufen. Ich habe mich in Bezug auf Haltbarkeit der Stoffe, tadellose Sitz, Verarbeitung und Zutaten. — Bei Berücksichtigung dieser Umstände und meines schnellen Verkaufes bei geringen Geschäftskosten sind meine Angebote einzig in ihrer Art!

Table with 4 columns: Herren-Paletots u. Ulster, Ulster für junge Herren, Herren-Jackett-Anzüge, Anzüge für junge Herren. Each column lists prices and descriptions.

Der Weg zu mir ist lohnend. — Jeder Einkauf bringt Vorteile!

Table with 4 columns: Moderne Jünglings-Anzüge, Hübsche Knaben-Anzüge, Warme Winter-Joppen, Wetter-Loden-Pelerinen. Each column lists prices and descriptions.

Schlaftröcke M. 9.50 Auf alle Waren ohne Ausnahme 5% Marken als Mitglied des hiesigen Rabatt-Spar-Vereins. Monsieur-Anzug M. 2.00

Julius Hamerschlag, 36 Gr. Ulrichstr. 36, nabe der Alten Promenade.



Karl Möller, Brüderstrasse 9a, am neuen Amtsgericht.
Nähmaschinen, hochvollendet, Panzer-Wringmaschinen
 5 jährige Garantie, von 60 Mark an. sind unverwundlich, von 15 Mark an.
 Teilzahlung gestattet. Bei Barzahlung Rabatt.



Sportnachrichten.

Winterport.

* **Wetterbericht vom Darge.** Seit Anfang der Woche ist nach geringer Frost zu verzeichnen, so daß die Wege wieder besser zu begehren sind. Dies gilt auch für den Fußweg durchs Eckerloch zum Broden. Sowohl von Drei-Aunen-Bohne in Schierke wird vom Darge Verkehrsbüro berichtet, daß etwas Reuehunde zu verzeichnen und die Stifftre tabellos ist. Costelle löst sich von der Schierke Nobelbahn lösen. Wieba (Wibbers) melbet gleichfalls gute Schiffrer, jedoch nur oberhalb des Dries, sowie beide Nobel- und Dörnerglittenbahn vom Eckerloch herab. Genannte Drie verzeichnen nämlich auch schöne Anstreifbildung.

* **Winterportplatz Braune im Oberharz.** Bericht vom 9. Dezember. Schneehöhe: 30 Zentimeter im Durchschnitt. Temperatur, am Tage - 0 Grad R., nachts - 6 Grad R. Barometer: 768 Millimeter. Heißend. Bericht: bestränkt durch leichten Nebel. Windrichtung: Nordwest, still. Wegeverhältnisse: gebahnt. Mittelungen: Nobelbahn in ausgedehnter Verfassung; Ektiffrer: sehr gut; Schlittenbahnen: in einem Umkreise von ca. 15 Km. vorzüglich. Skandrei: Bedeutere Veranstaltungen in nächster Zeit: Zwischen Weibnachten und Neujahr ist die Abhaltung einer Sportwoche geplant. (Programm verleiht die Kurverwaltung.)

* **Clausthal-Jellerfeld, 7. Dezember.** Nach Bechluss des Hauptverbandes des Oberharzer Schiffrer findet das große 12. Winterfest vom 21. bis 24. Januar 1910 in der Bergstadt Clausthal-Jellerfeld statt. Auskünfte erteilt der Schneeporverein Clausthal-Jellerfeld, größte Ortsgruppe des Oberharzer Schiffrer.

* **Die Münchener Skiffrer-Vereinigung** hält ihren 2. großen Skiffrer in Birkenstein vom 21.-31. Dezember ab. Der Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene Kursbeitrag 10 Mark. Vereinspreis 4 Mark. Anmeldungen und Programme durch das Sekretariat Kaufingerstraße 8, II, München. — Zu gleicher Zeit findet ein Tourenkurs im Saubelgeb., Wendelstein- und Kalmundgebiete für fortgeschrittene Skiffrer zur Unterweisung im touristischen und alpinen Skiffrer statt. Dessen Kurs veranlagt die gleiche Vereinigung. Ausgangspunkt ist Birkenstein. Kursbeitrag 10 Mark. Auskünfte durch das Sekretariat München, Kaufingerstraße 8, II.

Pferdeport.

* **Neumarkter-Auktion** nahmen am Dienstag ihren Fortgang. Für deutsche Rechnung wurden für ziemlich billiges Geld 9 Stuten erworben. Als Käufer traten Herr v. Gierke, Herr v. Hennig, Bischof und der Norddeutsche Juchverein auf. Weiterer kaufte freihändig die drei 3-jährigen Stuten Eraba, Lopez und Zuzur, sowie die 3-jährige Ferkel Hibel. Die Stuten Bischof erstanden für 11 000 Mk. die dreijährige Faba v. Erna a. d. Nidal Mount. Außer Nicola wurden am Montag noch 6 weitere Stuten von den genannten deutschen Jücker gekauft, so daß sich die Zahl der für deutsche Rechnung erworbenen Juchmaterials auf 16 beläuft.

* **Auf der Neumarkter-Auktion** wurden am Mittwoch weitere bemerkenswerte Anläufe für deutsche Rechnung gemacht. Der Norddeutsche Juch-Verein erstand u. a. für 11 000 Mark die acht-

jährige Crasion-Tochter Cambor und 13 000 Mark letzte Graf C. E. Hennenlow für die Dauphin-Tochter Babette II mit einem Zuchtstuten von Coler. An den deutschen Jücker sind an den drei Tagen in Neumarkt nunmehr erfolgreichste bereits 27 Mutterstuten angekauft worden.

Fußballport.

Salle.

* **H. Hohenzollern-Fußball.** Nachdem die 1. Mannschaft des S. H. Hohenzollern am vorangehenden Sonntag einen schönen Sieg mit 3:2 über die Leipziger Spielvereinigung erringen konnte, wird sie am nächsten Sonntag ihr letztes Spiel gegen die älteste deutsche Mannschaft des Leipziger S. H. Sachler auf eigenem Plage liefern. Sachler repräsentiert mit dem vorzüglichen Mittelfürer Kirbach eine gute erste Klasse und darf man diesem Treffen mit Spannung entgegensehen.

* **Hohenzollern 3.** Wader 3. Diplomspiel, 1/4 Uhr, auf dem Hohenzollern-Fußballplatz.

* **Vorwärts 3. und Weisenfelder Breiten 2** treffen sich im Verbandsspiel der 4. Klasse am Sonntag auf dem Vorwärts-Fußballplatz, Anfang 2 Uhr.

* **Sonnabend, den 12. Dezember, nachm. 3 Uhr** steht sich die 1. Mannschaft des Leipziger S. H. Fortuna und die 1. Mannschaft des S. H. S. Vorwärts im Wettspiel auf dem Leipziger Sportplatz gegenüber.

Atletik.

* **Der Kreisport- und Reiterverein „Adolf“** veranstaltet kommenden Sonnabend, den 11. Dezember im Vereinslokal „Saubelplatz“, Mittelnachm. 6. einen Sportabend, bestehend aus Schießübungen im Scherzgenießtunnen, Athletik-Athletische Spezialleistungen und Ringkampf in sämtlichen Körpergewichtsklassen. Die Mitglieder sämtlicher Athletik-Vereine können an dem Sportabend als Konkurrenten teilnehmen. Anmeldungen werden vom 1. Vorsitzenden Karl Blochies schriftlich Tschoniusstraße 2 oder persönlich, Mittwoch von 9-11 Uhr abends im Vereinslokal angenommen.

* **Der 1. Troisdorfer Athletikklub** veranstaltet Sonnabend, den 11. Dezember im Troisdorfer Schützen ein Ehrenpreis-Stemmen. Sämtliche Vereine des S. H. S. von Halle und Umgegend nehmen daran teil.

Automobilport.

* **Die internationale Pariser Automobil-Konferenz**, an der 26 Delegierte der anerkannten Automobil-Klubs von 14 Staaten teilnahmen, wurde unter dem Vorsitz des Präsidenten Baron de Zuylen abgehalten. Die Beratungen erstreckten sich zunächst auf die Maßnahmen zur eine Verbesserung zwischen dem Automobil-Club auf dem Gebiete der Aufsichtsführer und der Automobil-herbeizuführer. Es wurde eine besondere Kommission damit beauftragt, mit der Redaction Veronauit Internationale zu verhandeln. Ferner wurde über eine einheitliche internationale Festsetzung der Automobil-Grenzfarten beraten. Es wurde beschlossen, daß die Klubs zunächst in ihren Ländern mit den Polizeibehörden Unterhandlungen anzuknüpfen sollten, die Ergebnisse sollen dann als Basis für weitere Verhandlungen dienen. Ferner wurde

nach beschloffen, die offiziellen Befehls für die Distanzen bis zu 5 Kilometern nur durch elektrische Zählmeßapparate feststellen zu lassen, wie sie beispielsweise schon auf der englischen Woodlands-Fabrik häufig gebraucht werden. Nach dreistündiger Beratung wurde die Sitzung geschlossen.

Luftschifffahrt.

* **Der Aviationler Norman** trägt gestern Donnerstag nachmittags 2 Uhr bis 30 Minuten mit seinem Aeroplan in die bei Versailles an und lag bis nach dem etwa 70 Km. entfernten Chartres, wo er um 5 1/2 Uhr landete. Von den in großer Richtung sich bewegenden Ueberfliegen ist dies der weiteste, der bisher ausgeführt wurde.

„General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Monatsquittung werden ohne Entgelt bleiben unberücksichtigt.)

* **W. S. 100.** Wring- oder Ringmaschine zum Auswinden der Wäsche. Eringen ist ein niederdeutsches Wort für ringen, winden, zusammenbrechen, anbringen. Das W wird mit ausgesprochen.

* **A. A.** Ihre dem Anstift gegenüber eingegangenen Verpflichtungen bleiben bestehen. Ihr Chemant hat sich nicht für einwige Ansprüche des Zuhiltnahm, sondern nur die perfektiv.

* **W. S.** Sie können vom Richter mit Erfolg des Schadens freisprechen, welcher a. a. h. v. i. s. i. h. durch Verschulden des Richters herbeigeführt worden ist. Für das Verbleiben der Wohnung werden Sie nach Lage der Sache dem Richter haftbar machen können. — Wenn die Benutzung der feudalen Wohnung mit einer erheblichen Gefährdung der Gesundheit verbunden ist, was natürlich der polizeilich festgestellt wurde, dann müssen Sie auch den neuen Richter vom Mietvertrage entbinden.

* **Einladung.** Am besten entfernt man die Restflecken von Schiffschiffen, indem man dieselben mit Öl bestricht und solange mit Schmirgelpapier reibt, bis sie verschwinden sind.

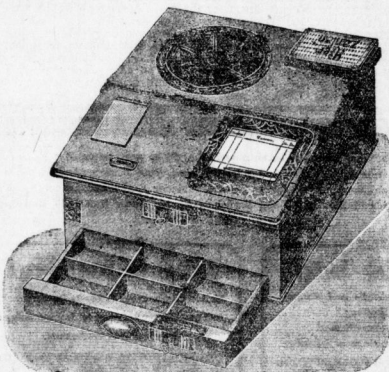
* **Paula.** 1. § 83 bedeutet: Wegen geistiger Untauglichkeit der Erbschaftsverträge. — Das Collier muß vor dem Untagen mit einem weichen Lederriemen abgedeckt werden. Alle derartigen Schmutzungen, auch die rot gelben, hinterlassen einen bunten Fleck auf dem hellen Stoffen, wenn sie nicht vor dem Untagen mit weichen Leder abgedeckt abgedeckt werden. — Den fremdbildigen Wunsch zu Weisnachten erwidern wir mit bestem Dank.

* **K. H. J.** 1. Der Magistrat ist zu einer solchen Maßnahme mit Zustimmung der Stadtvorstandes-Berufung berechtigt. 2. Es eine Beschwerde Erfolg haben wird, ist zweifelhaft. 3. Beim Kreis-Anstift.

* **W. S.** Die Ansprüche auf Unterhaltskosten (Alimente) an der Vater des Kindes verjähren erst in vier Jahren. In erster Linie hat der Vater die Pflicht, für die Verpflegung des Kindes zu sorgen, in zweiter Linie die Mutter und evtl. die Verwandten der Mutter.

* **S. D.** Ihre Ansicht ist zurecht: der Freitag muß bezügl. der Pension eines Beamten der Kreisparlatse gehört werden.

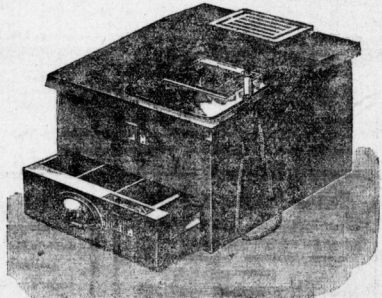
Ueber 10000 „Halleria“-Schreibkassen verkauft!



Preis Mark 60.

**Deutsche Erfindung!
 Deutsche Arbeit!**

**Solider Mechanismus!
 2 Jahre Garantie!
 8 Tage zur Probe!**



Preis Mk. 24 u. Mk. 30.

Prospekte gratis und franko!
Reichhaltige Auswahl!

Hermann Kiehl, Halle a. S.

Aelteste Schreibkassen-Fabrik Deutschlands.

Vertreter und Musterlager u. a. in Hamburg, Danzig, Hannover, Regensburg, Prag, Wien, Kopenhagen, Barcelona, Parana etc.

Musterlager:
Fernsprecher 3123 u. Geiststr. 69.

Mit achtfach geteiltem Geldschaufach, Buchführungsstreifen f. Einnahmen und Ausgaben, Kreditverkäufe etc., Glocke, Kristallglaszahlsteller, Aufrechnungsbloch, **Geheimabstellvorrichtung**, Kupfer- oder Goldkassette, Elegantes Holzgehäuse mit massiv gegossenen reich verzierten Bronzeplatten.

Vertreter für Halle und Umgegend: **B. H. Zimmer, Halle a. S., Jägerplatz 34**

Halle a. Saale

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Gr. Steinstr. 88.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Beste Kostüm-Seide,
nur Garantie-Stoffe.
Modernste Blusen-Seide.

Bester Kostüm-Sammet,
unempfindlich gegen Druck und Nässe.
Modernste Blusen-Sammete



Gelegenheitskauf:

Schwarze Seidenreste
für Blusen, Schürzen.

Kleine Seidenreste
für Schleifen, Pompadour, Selbstbinder, Krageschoner.

Schwarzer Taffet, Mtr. 1.30 M., 1.60 M., 1.80 M.
Farbige Blusen-Reste, 4 Mtr. reine Seide, 5 M.
Sammet-Reste, auffallend im Preise herabgesetzt.

Schwarzer u. farb. Velvet, Mtr. v. 1.20 M. an.

Sonntags geöffnet bis 7 Uhr.



Am häuslichen Herd

zeigt sich das wahre Wirtschaftstalent der Hausfrau. An Stelle teurer Butter verwendet sie

Palmato die beste Pflanzenbutter-Margarine, vorzüglicher Ersatz für feinste Naturbutter und zum Kochen, Braten und Backen **Manna** das beliebte Kokosspeisefett

In allen besseren Geschäften erhältlich!

Holzschuhe

billig.

Große Auswahl an getragenen, halben u. Schnürschuhen, Stiefeln etc. nur guten Vecher. Große Sorten rindlebener Schacht, Halb u. Langst. mit Jueden u. Gien-Belag, wasserdicht, für Verleaze passend. Dolebit gibt es gute Handbinder und andere Sachen. Große Auswahl an Filzschuhen. Gummischuhe werden wie bekannt, sauber u. haltbar, schnell repariert. Reparaturen, sowie Schäften u. St. werden schnellstens angefertigt, samt auch darauf garantiert werden. Reparaturen werden auch Wollschuhen ausgenommen. Für geringere Schuhe werden jahre die höchsten Preise.

Hermann Wolf,

Markt 13.
Besondere Richtigkeits u. Verlässlichkeit für Schiffe und Dampferposten.

Das neue Gesellschaftsspiel

„Returno“.

In reinem Karton 1.80 Mk.
Große Ausgabe 3.75 Mk.

Ritter, Leipzig.

Piano-Sessel,
Piano-Lampen,
Zaktmesser,
Notenständer

in reicher Auswahl

Ritter

Hof-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Zu Festgeschenken empfiehlt die **Gasanat Dolla** mod. Beleuchtungsgegenstände, Koch-, Heiz- u. Warmwasser-Apparate, sowie Badeöfen, Badewärmer und neuerer Konstruktions in den verschiedensten Größen. Interessenten erhalten kostenlos einen **Special-Wellnischkatolog** durch die Vermittlung der **Gasanat Dolla**.

Geraer Kleiderstoff-Niederlage, 1. Ercy, 2. Göttingen.
Damentuche 3.50 p. Wtr., 1.50 an dr. hervorragende Qualität mit Selbstreinigung. Große Farbenreue. Kleiderstoffe u. fertige.

Fensterstheiben
alle nur nach Maß geschnitten, und einseitig, leicht billiger als Scheibe, 4.

Zur

Weihnachtsbäckerei

bietet ich grosse Auswahl sämtlicher Zutaten in bekanntesten Qualitäten bei grösster Preiswürdigkeit.

A. Reichardt jun.

Perussprecher 217. Halle a. S., Burgstr. 69. Gründung des Hauses 1805.

Ausnahme-Angebot! Besteher, zweifelhafte Bezug aus der Provinz.

Severing & Cie.
Neuauflage i. B. N. 667
Sarmontfabrik i. Rangos liefert diese im lehrsamem gegen Nachahmer die preisgünstigen **Sarmont-Instrumente** mit Orchester- u. Bass-Orchester, Doppelpfeifen, 4-st. u. 6-st. Doppelbälgen mit Metallgehäusen (Galtens-Kontrabaß, 25 cm hoch).

Christbaum-Unterzüge mit Druck (Schiffmodell, 2 Stüde plektisch, Dr. M. 10.- 4 Stüde plektisch, Preis M. 16.-) **Besten nach Katalog.**

Mechanische Instrumente!
Musikalische Gitarren u. Zithern mit 6 Saiten, 4 Effekten, Preis M. 7.50
mit 9 Saiten, 9 Effekten, Preis M. 9.-
mit 12 Saiten u. 12 Effekten, Preis M. 12.-
mit 15 Saiten u. 15 Effekten, Preis M. 15.-
mit 18 Saiten u. 18 Effekten, Preis M. 18.-
mit 20 Saiten u. 20 Effekten, Preis M. 20.-

In Harmonium, Kontrabaß, Hornbass, Gitarren, Orchester, Geigen, Gitarren, Mandolinen, Zithern, Musikinstrumenten, Grammophon und and. Instrumenten große Auswahl. Solche Preise wie bei keinem andern Musikinstrumenten-Verkauf.

Schönste Geschenke für Jung und Alt!

Grösste Gesundheit!!!
Extra feine Künstler-Konzert-Zither-Harmonika m. Zitterton, ähnlich einer italienischen Drehorgel, mit 21 Tasten, 4 Dopp.-Bläse, Musik ist 2x2 chörig, also doppeltonig, mit 110 der feinsten Ajaxstimmen, 2 Reihen **brillanter Trompeten**, 2 Doppelbälgen mit Schutzkorken, und kostet dieses Pracht-Instrument, genau wie Abbildung, nur Mk. 7.00.

Dieselbe Künstler-Harmonika, aber nur mit 10 Tasten, 50 Stimmen, nur Schallhörnern, wie Abbildung zeigt, kostet jede Harmonika **30 Pfg.** mehr. **Selbsterrückte Harmonika** **30 Pfg.** mehr. **schöne gratis.**

Columbia-Gitarren-Zithern mit 5 Akkorden, 41 Saiten, mit Schlüssel, Ring u. Stimmstift, nur **Mk. 7.50.**
Dieselbe Gitarre, 5 Saiten u. aber mit 6 Akkorden, 49 Saiten, nur **9 Mk.**, genau wie Abbildung zeigt, zu Mk. 1.50 mehr. **Ausserdem lege ich jeder Zither 25 Notenblätter im Werte v. Mk. 2.50 gratis** bei. **Bessere Harmonikas, Orgeln, Phonographen, Christbaum-Unterzüge u. Christbaumschmuck** nach Katalog, wech. ich an jeder Bestellung **12.50 Mk.** erhält schön. Geschenk grat. Umtausch od. Geld zurück.
Man bestelle nur bei der grössten Neuenrader Harmonikafabrik **Robert Husberg, Neuenrade Nr. 245.**

Appetit anregend, Magen stärkend, Verdauung fördernd, **lust machend.**

Walloren-Tropfen **Fein- u. Frischer Ozean.** **erfrischend.**

O. Brehmer, Halle a. S. Weinhandlung

Rezeptionen bei:
H. Reichardt jun. Burgstr. 69.
G. Gante, Hermannstr. 10.
W. Goring, Dombaustr. 10.
H. B. Weiss, Friedrichstr. 10.
Dr. G. Böhme, Gr. Steinstr. 10.
H. B. Reich, Rich. Wagnerstr. 10.
H. B. Giese, Giesstr. 10.
K. Starke, Gr. Steinstr. 10.
H. B. Hahn, Gr. Steinstr. 10.
C. Carl, C. Böhme, Gr. Steinstr. 10.
H. B. Hahn, Gr. Steinstr. 10.
H. B. Hahn, Gr. Steinstr. 10.
H. B. Hahn, Gr. Steinstr. 10.

Pfennig das Pfund

liefern ich allerfeinste **Pflanzenbutter-Margarine** **Feinster Butter-Ersatz**

76

Cocosnussbutter mit Mandelmilch verbuttert.

Es mag mancherlei unter schön klingenden Namen in den Handel gebracht werden; etwas Besseres dieser Art gibt es nicht.

F. H. Krause.

Nur das Gute ist das wirklich Billige

Nähmaschinen sind unübertroffen.

Alleinverkauf:
H. Schöning, Mechaniker
Gebr. 1887, Gr. Steinstr. 69, Fernr. 2327.
Verkauf ohne Agenten.

Deutscher Privat-Beamten-Verein
zu Magdeburg. — Gegründet 1881.
Gesamt-Vermögen über 14 Millionen Mark. — Ca. 28 000 Mitglieder.
Die Einrichtungen des Vereins: Pensions-, Witwen-, Waisen-, Begräbnis- und Krankenkasse, Stellenvermittlung und sonstige Wohlfahrtsrichtungen gewähren den Mitgliedern und deren Angehörigen besondere Vorteile und Sicherstellung ihrer Zukunft. Aufnahmebefähigt sind nicht nur Privatbeamte, sondern auch andere Personen der verschiedensten Berufsarten. Näherer Auskunft erteilt der Vorsitzende des Vereins, Herr H. a. S., R. Lüddecke, Liebenauerstrasse 6 (Vereinslokal Mars-la-Tour, Zusammenkünfte Sonnabende).

Hygienische Sebensmittel. **Keinmal ein Frisches gratis, 100 u. unübertroffen, eine ständige Spezialität.**
C. Klappenberg, Halle a. S., Gr. Steinstr. 41. Fernr. 2374.
2. Ring u. Saaleberg.

Jahres- u. Krampholzer etc. repariert gut u. billig. **Barmerstr. 1. K. Unger, Seehersberg 9, d. a. Markt.**

Sonntagskinder



könnte man die Margarine-Spezialmarken **Rheinperle und Solo**

nennen. Ueberall werden sie mit Freuden aufgenommen und in allen Küchen haben sie einen Ehrenplatz. Keine Hausfrau will sie missen, denn sie stellen ja den besten Ersatz für die teure Butter

dar, von der sie im Aussehen, Aroma und Geschmack nicht zu unterscheiden sind. Dabei ist die Ersparnis bedeutend.

Ueberall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten: **Holländ. Margarine-Werke Burgens & Prinzen, G. m. b. H., Goch (Rheinland).**

Total-Ausverkauf
nur noch kurze Zeit von

Gold- u. Silberwaren wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes.
30-40% Rabatt
Beste Gelegenheit, gut und billig zu kaufen.

Rud. Müller, Juwelier,
Nammsdienstraße 2.
Gründet 1863.

Ueppig Haar ist Schönheit glänzendes ist Reichtum!

Zu erreichen durch **Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spirit**

Nur echt in dieser Flasche

Güten Sie sich vor Unterschleichen und Nachahmungen! Hervorragendes Kräftigungs- und Reinigungsmittel der Kopfhaut. Verleiht Haarfarbe, Haarverleiht, Seidigkeit, Glanz, bittiges und erprobtes Mittel. Preis je Flasche 1.25 u. 2.50 M.

Alpina-Zette 60 Pf. Alpine-Milch 2 M.
Brennessel-Öl 60 Pf. Bönabe 1 M.
Wendelsteiner Toilette-Creme 1 M.
Alpenblumen-Zimmer-Parfüm-Creme 3 M.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Hauptdepotäre:
M. Waltschott Nachf., Heimbald & Co., Alb. Schäfer, Nachf. (Gg. Ueber).
Engel, Bahnhofsapoth., Drog. H. Stutz Nachf., M. Schlüter Nachf., G. Osswald Nachf., Max Radler, M. Waltschott Nachf., Seimbald & Co., Hugo Schütz, Neumarktstr., Carl. O. Bahr son, Willy Eder in Teutschenthal, Drog. G. Kamm, Merkurstr., H. Pinnl., F. A. Patz, A. Steinbach, Wilh. Böter, Otto Fiedler, E. Jentsch, E. Fischer, Centraldrog. a. Hallmarkt, C. W. Bernat, W. Ender, H. Quaritsch, E. Walter, Schwanendrog., Willy Weiss, Kaiserstr., Otto Kramer, gegenüber der Glauchaer Kirche.

Plüss-Stauffer-Kitt
klebt, leimt, kittet Alles!

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Glas- und Materialwaren-Handlungen.

Die solidesten

Rucksäcke, Marktaschen, Frühstücksmappen, Brotaschen, Leder-Manschetten, Hosenträger, Damentäschchen, starke Leder-Portemonnaies

zu ganz billigen Preisen empfiehlt

Paul Göldner,
Sattler u. Lederwarenfabr.,
Leipzigerstrasse 67.
Grösste Auswahl am Platze.

Für den Weihnachtstisch
passend, empfehle

feinere Solinger Stahlwaren

Taschenmesser, Scheren in jed. Ausführung, Tisch-, Traubler-, Salat-Bestecke aller Art

Obst-, Butter-, Käse-, Brotmesser etc. in großer Auswahl
Rasierpiegel, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierkasten, sämtliche Rasierutensilien usw.
Haarmaschinen, Schillstühle in jeder Preislage.

10% Rabatt bei Bestellungen.
10% Rabatt bei Bestellungen.

C. Preuss, Metallwaaren aus Solingen, Goldenes Schiffschiff, Gr. Ulrichstr. 37.

Ziehung 17. Dezember 1909.
Badische Pferde-Lotterie

478 Gewinne, im Gesamtwerte v. Mark

100000
70000

3 Hauptgewinne:
5000 & 1 M., Porto und Liste 20 Pf., 5 Lose nur 4.50 franko Porto u. Liste empfiehlt nach gegen Nachnahme

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Marke „TURUL“
Nur ein Preis

Jedes Paar

7²⁵ Mk.

110 eigene Filialen.
18000 Paar wöchentliche Erzeugung.

Alfred Fränkel Com.-Ges.,
Halle, Gr. Ulrichstr. 17.

Keinen Aerger und Verdross

über Lahmen und Brechen der Tastenfedern haben Sie bei

Snbr's Peratha Harmonikas
10 Jahre Garantie

leiste für Haltbarkeit der Spiralfederanordnung, geschützt durch D. R. G. M. Nr. 393563. Solch eine Harmonika, genau wie Abbildung, mit 10 Tasten, 2chörig 50 Stimmen, 2fachem Doppelbalg, Balgfassenschoner, Deckel grossartig dekoriert, Rahmen naturpoliert, Grösse ca. 35 cm, liefert für nur

4,50 Mark.

Diese Harmonika mit 2 abgestimmten Glocken, die genau zur Musik harmonisieren, daher wunder-voller harmonischer Klang,

5,00 Mark.

Harmonikas mit Schallhörnern und Trompeten

zu äussersten Preisen. Katalog umsonst.

Für den Weihnachtstisch

Guitar-Zither

nach unterlegbaren Noten von Gross und Klein ohne musikalische Kenntnisse sofort zu spielen, schönste Hausmusik. Diese Zither mit 33 Saiten (3 Akkorde, 21 Melodienlinien)

nur Mark 4,—
Guitarzither mit 41 Saiten (6 Akkorde, 21 Melodien-saiten) genau wie Abbildung
nur Mark 6,—

Versand komplett mit Notenblättern, Schule, Ring, Schlüssel etc.

Trompetenschall-Mundharmonika
mit 3facher Poststärke, für Zungenschlag eingerichtet. Das Instru-ment besteht aus einer starktönigen, 20stimmigen Mundharmonika, deren Schallöffnung in eine fein polierte Messingtrompete mündet, gegen Einseitung von Mk. 2,20 in Marken oder Postanweisung franko Zusendung.

Preis nur Mk. 2.—
— Selbsterlernschule gratis. —

Christbaum-Untersatz mit Musik nur Mk. 5,50
Phonographen Mk. 4,50, Sprechmaschinen Mk. 15.—

Buntpfärbiger Katalog über alle Arten von Musikinstrumenten gratis und franko.

Heinr. Suhr, Musikinstrumenten-Fabrik, Neuenrade 621.
Ersie und älteste Musikinstrumenten-Fabrik in Neuenrade, gegründet 1801.

H. KRASEMANN
KOFFER- u. LEDERWARENFABRIK.

Rohrplatten-, Reform-, Schiffs-, Koffer etc.

Anzugs-, Coupé-, Blumen-, Koffer etc.

Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

nur 19 Schmeerstr. 19. .. Schultornister .. 19 Schmeerstr. 19.

TELEFON 2860 **HALLE A/S** GEGRÜNDET 1875
SCHMEERSTR. 19

Kaufen Sie **Bakoko** zum Essen Braten Kochen und Backen

die rein mild und zart schmeckende Pflanzen-Butter, Margarine

70 Pfg

General-Depot für Deutschland: **Alfred Gebitsch, Halle.** Fernspr. 2616.

Parfümerien

Juste sowie in hochgelobten Aufmachungen kaufen Sie tatsächlich nirgendswo besser — nirgendswo billiger als in der **Schwanen-Drogerie, Leipzigerstr.** vis-a-vis Herm. Hübner, Mitgl. d. R.-Sp.

Achten Sie beim Einkauf auf unser preisgekröntes **Antirheuma-Katzenfelle** auf obige Schutzmarke.

Gehr. Dangelwitz, Lederfabrik, Hagenplan 2.